

Der Beweise der christl. Religion. II

daß er eine andere Beweisart erfände, die jenen Zweifeln nicht ausgesetzt ist.

In dem Beweise für den göttlichen Ursprung der christlichen Religion kommt der Fall wirklich vor. Er beruhet auf dem Hauptgrunde, daß zu ihrer Bestätigung Weissagungen und Wunderwerke geschehen sind. Ehemals war dieser Beweis schon zu Ende gebracht, wenn man nur die historische Wahrheit jener Weissagungen und Wunderwerke entscheidend dargethan hatte. Denn niemand warf leicht den Zweifel dagegen auf, daß Wunderwerke von einem andern als Gott herrühren könnten. Daher findet man bey den frühesten Apologeten unserer gereinigten Kirche z. E. bey **Brentius**, **Lunnius**, und vielen nachfolgenden, daß sie ihren Beweis damit schließen, wenn sie die Existenz der evangelischen Wunderwerke bewiesen haben. Selbst der mathematische **Ditton**, jener vorzüglich zu empfehlende Schutzredner der christlichen Religion, endiget damit, daß er das große Wunder, die Auferstehung unsers Erlösers von den Todten, erwiesen hat, und denkt nicht daran, die Sache weiter zu verfolgen.

Nachdem aber die Gegner mit spitzigern Pfeilen gegen uns andringen; so muß sich auch die Vertheidigung verstärken. Nicht nur die Feinde der
Offens